

Gemeinde Dettingen unter Teck
Landkreis Esslingen am Neckar

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Kleingartenanlage Eulengreuth"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 28. Januar 1980 den Bebauungsplan für die Dauerkleingartenanlage "Kleingartenanlage Eulengreuth" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr.1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Plan mit zeichnerischen Festsetzungen vom 17.8.1978,
2. Textteil zum Plan vom 17.8.1978,
3. Begründung vom 18.7.1979.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeinde Dettingen unter Teck
Landkreis Esslingen am Neckar

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Kleingartenanlage Eulengreuth"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) (BBauG), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20.6.1972 (Ges. Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 28. Januar 1980 den Bebauungsplan für die Dauerkleingartenanlage "Kleingartenanlage Eulengreuth" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Plan mit zeichnerischen Festsetzungen vom 17.8.1978,
2. Textteil zum Plan vom 17.8.1978,
3. Begründung vom 18.7.1979.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft

Dettingen unter Teck, den 29.1.1980

Fischer
(Fischer)
Bürgermeister

